

## Nachhaltiger Schmuck zu fairen Arbeitsbedingungen

ORT: Estepona, Malaga.

DAUER: 1 ' 49 "

**ZUSAMMENFASSUNG:** Juwelen aus dem ökologischen Bergbau. Luz und Frank, ein Ehepaar aus Estepona, stellen Anhänger mit Schmucksteinen aus Abbaugebieten her, in denen es keine Kinderarbeit gibt und die Rechte der Arbeiter garantiert werden. Die Materialien wurden von der internationalen Organisation Fairmined zertifiziert.

### VTR

Es handelt sich um nachhaltigen Schmuck, den diese Firma aus Malaga bearbeitet. Dahinter steckt eine besondere Geschichte. Die Materialien kommen aus dem ökologischen Bergbau, sie werden nicht in Massen extrahiert, billigen keine Kinderarbeit und garantieren den Arbeitern ihre Rechte. Die Arbeit ist sicher, es gibt Geschlechtergleichberechtigung und guten Bedingungen.

**LUZ RODRIGUEZ**  
**Nehcaa Jewerly**

...

Gefördert wird die Nachhaltigkeit von der internationalen Organisation Fairmined mit Sitz in Kolumbien, die überall Mitglieder auf der Welt zählt. In Spanien gibt es fünf und Luz ist die einzige Spanierin, die Produkte dieser Organisation nutzt.

**LUZ RODRIGUEZ**  
**Nehcaa Jewerly**

*„Es soll keine Spur von Kinderarbeit geben. Wir wollen auch kein Material, das unter komfliktiven Bedingungen abgebaut wurde.“*

Frank, Luz Ehemann, hilft ihr bei der Wahl der Materialien und bei der Kommerzialisierung. Im Augenblick befindet sich ihr Markt in Spanien und in Deutschland.

**Frank Bäumchen**  
**Nehcaa Jewerly**

*„Man kann den Schmuck über unsere Website kaufen. Wir verkaufen in acht Verkaufsstellen hier in Andalusien und sind auch auf dem deutschen Markt.“*

Derzeit führen sie nur Anhänger, obwohl sie das Design auf Ohringe oder Armbänder übertragen wollen. Sie entschieden sich für die Form von Brillen, weil sie eine Botschaft übermitteln: die Welt aus einer anderen, positiveren Perspektive betrachten.

**Kundinnen**

*„Etwas Ausgefallenes. Zu wissen, dass sie aus ökologischen Materialien sind, weckt das Interesse.“*

*„Dass es von Kinderarbeit unberührt blieb. Es ist so schön.“*

Ein für den Träger besonderes Schmuckstück mit Hintergrundgeschichte.

Für weitere Infos oder Anregungen sind wir telefonisch unter 647 310 157 oder über E-Mail unter [info@historiasdeluz.es](mailto:info@historiasdeluz.es) zu erreichen.